Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###
###
###
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
Technische Sachbearbeitung Kerngebiet

Grindelberg 62 - 66
20144 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03
E-Mail Baupruefung@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 01 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/02955/2012
Hamburg, den 16. Juli 2014

Verfahren	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
Bezug	vom 10.10.2012
Eingang	19.10.2012
Grundstück	
Belegenheit	###
Baublock	311-019
Flurstück	1537 in der Gemarkung: Rotherbaum

Aufstockung und Umbau eines Wohngebäudes

ÄNDERUNGSBESCHEID

Nummer 1 **zum Genehmigungsbescheid**

über die Änderung der Dachgeschosshöhe und die Abweichung vom § 28 Abs.5 HBauO

Transparenz in HH

Servicezeiten WBZ (Bauberatung):
Mo 12:00 - 16:00 Uhr
Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 16:00 Uhr

Termine im Fachamt Bauprüfung nur nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U3 Hoheluftbrücke
35, 5, 115 Bezirksamt Eimsbüttel

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

43 / 27	Schnitt
43 / 28	Schnitt Walm
43 / 29	Ansichten
43 / 30	Ansicht

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Die Vorlagen Nummer 43/20,21,22,23 werden ungültig.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

   1.1. für den Verzicht auf die Hochführung der Brandwände oder die Ausbildung einer beidseitigen feuerbeständigen (F90-AB) Platte gemäß § 28 Abs.5 HBauO.

   Bedingung

   Als Kompensation ist eine vollflächige und an die Gebäudeabschlusswände dicht anschließende, unterseitige Beplankung der hölzernen Dachkonstruktionen der an die Gebäudeabschlusswände angrenzenden Nutzungseinheit mit F30 Feuerschutzplatten erforderlich. Dabei ist der Hohlraum über den Gebäudeabschlusswänden bis zum ersten Sparren jeweils mit Mineralwolle, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >= 1.000 °C auszustopfen.
   Der Treppenhauskopf ist, wie vorgesehen, in F60-Qualität zu verkleiden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung
Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Wohngebäude
Zahl der Vollgeschosse: 5 Vollgeschosse

Transparenz in HH